

Für Studierende an der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg im Praktischen Jahr.

**Angaben des Studierenden:**

Name, Vorname: \_\_\_\_\_

Korrespondenzanschrift: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Aktuelle Telefonnummer: \_\_\_\_\_

Email-Anschrift: \_\_\_\_\_

**Tertial:** von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Eingeteilt für Station: \_\_\_\_\_

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

**Rotationen:** Station: \_\_\_\_\_

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Station: \_\_\_\_\_

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

Station: \_\_\_\_\_

von: \_\_\_\_\_ bis: \_\_\_\_\_

**Name des Mentors:** \_\_\_\_\_

## Herzlich Willkommen am Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara

Sehr geehrte Studierende,

wir begrüßen Sie herzlich an unserer Einrichtung und freuen uns darüber, dass Sie ein Tertial an unserer Klinik absolvieren werden.

Im vorliegenden Logbuch erhalten Sie auf den folgenden Seiten zunächst Informationen zu allgemeinen organisatorischen Fragestellungen, welche Ihnen insbesondere den Einstieg in das Praktische Jahr in der Medizinischen Klinik am Krankenhaus St. Elisabeth und St. Barbara erleichtern sollen.

Darüber hinaus soll Ihnen das Logbuch als Hilfestellung dienen, die Vielfalt des Fachgebietes zu erschließen, durch Hospitationen Ihre Ausbildung stationsübergreifend zu ergänzen und die Zusammenarbeit mit Ihren Ausbildern zu stärken.

Mit den im obligatorischen Teil dargestellten Tätigkeitsfeldern soll die Realisierung der Basis-Lernziele des Medizinischen Fakultätentages gewährleistet werden. Im Verlauf der PJ-Ausbildung wird die Realisierung der obligatorischen Tätigkeiten durch Rotationen auf mindestens zwei unterschiedliche internistische Kliniken, Einsätze in allen Funktionsbereichen der drei Kliniken, praktische Weiterbildungskurse, spezifischen Seminaren sowie fächerübergreifenden Vorlesungen realisiert.

### **Die Definition Ihrer fakultativen und Bonus-Tätigkeitsfelder wird mit einem Punktesystem verknüpft (mit diesen Tätigkeiten sollen Kenntnisse und Fertigkeiten zu Basislernzielen vertieft werden).**

In einem **fakultativen Bereich** können Sie **50 Punkte** erwerben. In diesem Bereich können sie das spezielle Profil unseres Hauses besser kennenlernen und ihre im Pflichtteil erworbenen Kenntnisse vertiefen.

Ein **zusätzliches Bonussystem** enthält weitere **30 Punkte**. Hier werden Tätigkeiten belohnt, die besonderes Geschick des Studierenden belegen oder Zeichen einer besonderen Einsatzbereitschaft sind.

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie von 80 Punkten **mindestens 55 Punkte** erreichen.

Wir erwarten von Ihnen, dass Sie aktiv an die Erfüllung dieser Ausbildungsinhalte herangehen. Auftretende Probleme sollten sie in den vorgesehenen Gesprächen mit Ihrem Mentor ansprechen.

Das ausgefüllte PJ-Logbuch ist mit Abschluss des PJ-Tertials vollständig ausgefüllt beim Mentor abzugeben. Der Mentor sendet das PJ-Logbuch zur zentralen, anonymisierten Evaluation an das Studiendekanat. Die Dauer eines Tertials beträgt 16 Wochen.

Wir wünschen Ihnen eine angenehme Ausbildungszeit an unserer Einrichtung und hoffen, dass Sie sich bei uns wohl fühlen.

Mit freundlichen Grüßen



Chefarzt Dr. med. Hendrik Liedtke  
Ärztlicher Direktor

## **Klinikspezifische Informationen**

Vor Beginn des Tertials muss eine betriebsärztliche Untersuchung mit der Aktualisierung des Impfstatus erfolgt sein, insbesondere gegen Masern und Hepatitis B.

## **Der erste Tag**

Wir möchten Sie bitten, sich am ersten Tag des Tertials **um 07:00 Uhr im Foyer des Hauses** einzufinden. Sie werden dort von einem Mitarbeiter der Personalabteilung abgeholt.

## **Dienstanweisungen**

Für die PJ-Studenten gelten die gleichen Dienstanweisungen und Hygienevorschriften wie für die Assistenzärzte und Assistenzärztinnen. Stations- und Oberärzte sind Ihnen gegenüber weisungsberechtigt.

## **Tertialdauer**

Die Dauer Ihres Tertials in den Kliniken für Innere Medizin beträgt 16 Wochen. Dabei erfolgt der Einsatz in mindestens zwei verschiedenen Kliniken und allen Funktionsbereichen der drei Kliniken. Dies ist Ihnen im Vorfeld mitgeteilt worden. Die Dienstzeit auf den Stationen beginnt 7.30 Uhr und endet 16.00 Uhr. Sie schließt eine halbe Stunde Mittagspause ein. Sollten Sie an Wochenend-, Nacht- oder Feiertagsdiensten teilnehmen, erhalten Sie dafür einen gleichwertigen Freizeitausgleich.

## **Dienstzeiten**

Die Dienstzeit richtet sich nach den klinikspezifischen internen Abläufen und wird Ihnen an Ihrem ersten Tag mitgeteilt. Sollten Sie an Wochenend-, Nacht- oder Feiertagsdiensten teilnehmen, erhalten Sie dafür einen gleichwertigen Freizeitausgleich.

## **Vergütung**

Jeder PJ-Student erhält für seine Tätigkeit im Krankenhaus eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 350 € brutto pro Monat.

Des Weiteren wird dem PJ-Studenten ein Guthaben von 250 € pro Tertial als Essenkostenzuschuss gewährt. Der Essenkostenzuschuss wird über die Chipkarte des Krankenhauses verrechnet.

## **Mentor**

In jeder Klinik bzw. auch einzelnen Stationen sind Mentoren und deren Stellvertreter benannt. Diese werden durch Fachärzte repräsentiert. Der Mentor dient als Ansprechpartner für den PJ-Studenten in allen Belangen der aktuellen Ausbildungssituation. Vor Ort und im Einzelfall ist die Stellvertretung durch die jeweiligen Assistenzärzte möglich. Monatlich erfolgt ein angemessenes Feedbackgespräch.

## **Ausbildung**

Es finden PJ-spezifische, fachübergreifende verbindliche Weiterbildungsveranstaltungen statt. Diese werden in Form einer Pflicht-Seminarreihe (wöchentlich im Umfang von ca. 1,5 Zeitstunden) und/oder einer Vorlesungsreihe (ebenfalls wöchentlich im Umfang von ca. 1,5 Zeitstunden) angeboten.

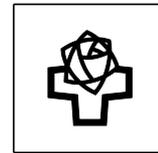
Die Teilnahme an den Pflichtseminaren ist für alle Studenten verbindlich und wird im PJ-Logbuch des entsprechenden Tertials dokumentiert. Die Unterschrift im Logbuch erfolgt dabei durch den Seminarleiter. Die Anwesenheit bei den Vorlesungen wird mittels Unterschriftenliste kontrolliert.

Es müssen mindestens 5 der angebotenen Pflicht-Seminare und 50% der Vorlesungen pro Terial besucht werden. Für die Erfüllung aller mit diesen Seminaren und Vorlesungen verbundenen Lernzielen ist der PJ-Studierende selber verantwortlich, d.h. auch bei Nicht-Besuch eines Pflichtseminars oder einer Vorlesung muss der PJ-Studierende die Lernziele durch Eigenstudium oder Besuch sonstiger Fortbildungen realisieren, da die Inhalte der Lernziele Gegenstand der mündlich-praktischen M2-Prüfung sein können.

Sie können pro Terial zum Selbststudium insgesamt 3 Studientage in Anspruch nehmen. Diese werden als freie Tage gewährt. Allerdings darf nicht mehr als ein Tag pro Woche genommen werden. Studientage können geteilt werden. Es ist zulässig, dass Ihnen vom Mentor für die Selbststudienzeiten Aufgaben, die Ihrer Ausbildung dienen, erteilt werden. Dies betrifft z. B. die Vorbereitung einer Fallvorstellung oder einer Lehrvisite.

### **Fehlzeiten:**

Im gesamten PJ werden 30 Arbeitstage, als Fehltage gewährt. davon bis zu 20 Ausbildungstage innerhalb eines Ausbildungsabschnitts. Sollten Sie darüber hinaus gehende Fehlzeiten aufbauen, müssen diese nachgeholt werden. Die Entscheidung darüber fällt das LPA.



## Nachweis über die Teilnahme an den Seminaren

(Pro Tertial müssen am UKH tätige PJ-Studenten mindestens 8 Seminare besuchen)

|   | Seminar | Datum | Unterschrift Seminarleiter |
|---|---------|-------|----------------------------|
| 1 |         |       |                            |
| 2 |         |       |                            |
| 3 |         |       |                            |
| 4 |         |       |                            |
| 5 |         |       |                            |
| 6 |         |       |                            |
| 7 |         |       |                            |
| 8 |         |       |                            |

Seminarthemen und Termine werden in einem separaten Seminarplan veröffentlicht.

## Nachweis über die Teilnahme an den IPL-Modulen

(Pro Tertial müssen am UKH tätige PJ-Studenten mindestens 1 Modul, bestehend aus 4 Einheiten besucht haben)

### Modulthema:

|              | Input 1 | Simulation 1 | Input 2 | Simulation 2 |
|--------------|---------|--------------|---------|--------------|
| Datum        |         |              |         |              |
| Unterschrift |         |              |         |              |

Modulthemen und Termine werden in einem separaten Plan veröffentlicht.

Die Dokumentation aller abgeleisteten Inhalte erfolgt durch Unterschrift des zuständigen Arztes.

## Bestätigungen

### Gespräche zum Ausbildungsverlauf:

(Auszug aus der *Richtlinie zur Absolvierung des Praktischen Jahres*: Um die Vorgaben im PJ-Logbuch zu erfüllen, müssen Mentor und Studierender in regelmäßigen Abständen (in der Regel 4 Wochen) dokumentierte Gespräche zum Ausbildungsverlauf führen. Dies ermöglicht frühzeitig das Erkennen von Ausbildungsdefiziten. Wenn die Anforderungen, die im PJ-Logbuch definiert sind, trotz großer Anstrengungen nicht erfüllt werden können, so ist der Einrichtungsleiter oder ggf. der Studiendekan darüber zu informieren.

---

#### 1.1 Gesprächsinhalte:

---

|       |                     |                           |
|-------|---------------------|---------------------------|
| Datum | Unterschrift Mentor | Unterschrift Studierender |
|-------|---------------------|---------------------------|

#### 1.2 Gesprächsinhalte:

---

|       |                     |                           |
|-------|---------------------|---------------------------|
| Datum | Unterschrift Mentor | Unterschrift Studierender |
|-------|---------------------|---------------------------|

#### 1.3 Gesprächsinhalte:

---

|       |                     |                           |
|-------|---------------------|---------------------------|
| Datum | Unterschrift Mentor | Unterschrift Studierender |
|-------|---------------------|---------------------------|

#### 1.4 Gesprächsinhalte:

---

|       |                     |                           |
|-------|---------------------|---------------------------|
| Datum | Unterschrift Mentor | Unterschrift Studierender |
|-------|---------------------|---------------------------|

**1. Obligatorische Nachweise Innere-Tertial**  
**1.1. Standardisierter Befund: Anamnese, Status praesens**

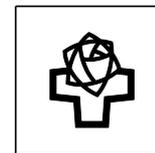
Kompetenzniveau

|                                    |    |                   |
|------------------------------------|----|-------------------|
| Datum, Fallnummer, eigener Patient | F2 | Unterschrift Arzt |
| Datum, Fallnummer, eigener Patient | F2 | Unterschrift Arzt |
| Datum, Fallnummer, eigener Patient | F3 | Unterschrift Arzt |
| Datum, Fallnummer, eigener Patient | F3 | Unterschrift Arzt |
| Datum, Fallnummer, eigener Patient | F3 | Unterschrift Arzt |
| Datum, Fallnummer, eigener Patient | F3 | Unterschrift Arzt |
| Datum, Fallnummer, eigener Patient | F3 | Unterschrift Arzt |
| Datum, Fallnummer, eigener Patient | F3 | Unterschrift Arzt |
| Datum, Fallnummer, eigener Patient | F4 | Unterschrift Arzt |
| Datum, Fallnummer, eigener Patient | F4 | Unterschrift Arzt |
| Datum, Fallnummer, eigener Patient | F4 | Unterschrift Arzt |

**Zu realisierende Basislernziele: 3.1; 3.2; 3.3; 3.4**

**1.2 Stationsarbeit**

|                                    |                   |
|------------------------------------|-------------------|
| Datum, Fallnummer, eigener Patient | Unterschrift Arzt |
| Datum, Fallnummer, eigener Patient | Unterschrift Arzt |
| Datum, Fallnummer, eigener Patient | Unterschrift Arzt |
| Datum, Fallnummer, eigener Patient | Unterschrift Arzt |



---

Datum, Fallnummer, eigener Patient

---

Unterschrift Arzt

**Zu realisierende Basislernziele: 3.2; 3.4; 3.8; 3.9; 3.10; 3.11; 3.13; 3.14**

### **1.3 Demonstration Röntgen, CT, MRT**

---

Datum, Fallnummer

---

Unterschrift Arzt

**Zu realisierende Basislernziele: 3.6**

### 1.4. Aufklärungsgespräch

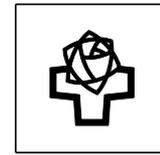
#### Kompetenzniveau

|                                    |     |                   |
|------------------------------------|-----|-------------------|
| Datum, Fallnummer, eigener Patient | F2  | Unterschrift Arzt |
| Datum, Fallnummer, eigener Patient | F2  | Unterschrift Arzt |
| Datum, Fallnummer, eigener Patient | F2  | Unterschrift Arzt |
| Datum, Fallnummer, eigener Patient | F2  | Unterschrift Arzt |
| Datum, Fallnummer, eigener Patient | F3  | Unterschrift Arzt |
| Datum, Fallnummer, eigener Patient | F3  | Unterschrift Arzt |
| Datum, Fallnummer, eigener Patient | F3  | Unterschrift Arzt |
| Datum, Fallnummer, eigener Patient | F3  | Unterschrift Arzt |
| Datum, Fallnummer, eigener Patient | F4* | Unterschrift Arzt |
| Datum, Fallnummer, eigener Patient | F4* | Unterschrift Arzt |
| Datum, Fallnummer, eigener Patient | F4* | Unterschrift Arzt |
| Datum, Fallnummer, eigener Patient | F4* | Unterschrift Arzt |
| Datum, Fallnummer, eigener Patient | F4* | Unterschrift Arzt |

#### Zu realisierende Basislernziele: 3.7

### 1.5. Funktionsdiagnostik

|                  |                   |
|------------------|-------------------|
| Datum, Tätigkeit | Unterschrift Arzt |
| Datum, Tätigkeit | Unterschrift Arzt |



---

Datum, Tätigkeit

---

Unterschrift Arzt

**Zu realisierende Basislernziele: 3.9.**

**1.6. Vorstellung des Patienten in der Oberarzt/Morgenvisite**

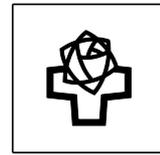
---

Datum, Fallnummer

---

Unterschrift Arzt

**Zu realisierende Basislernziele: 3.10**



**1.7. Skills Lab**

---

Technische Aspekte (siehe Anlage 3.1)

---

Unterschrift Arzt

---

Diagnostik Labor (siehe Anlage 3.4)

---

Unterschrift Arzt

---

Diagnostik EKG\* (siehe Anlage 3.5)

---

Unterschrift Arzt

---

Kardiopulmonale Reanimation (siehe Anlage 3.12)

---

Unterschrift Arzt

\* Technische Aspekte EKG, Basisbewertung EKG, Bewertung pathologischer EKGs (Demonstration und selbstständige Auswertung)

**Fakultative Tätigkeiten**  
**Gesamt: 50 Punkte**

**Σ..... / 50**

Eine Bewertung dieser Hospitationen erfolgt nur, wenn die Untersuchungen an Patienten der eigenen Station durchgeführt wurden.

**Gestaltung einer Weiterbildung in der  
Frühbesprechung nach Absprache mit Mentor**

**5 Punkte**

**Σ..... / 5**

Beurteilung:

Inhalt

1  2  3  4  5  6

Präsentation

1  2  3  4  5  6

Diskussion

1  2  3  4  5  6

Zeitmanagement

1  2  3  4  5  6

---

Datum, Mentor

**Teilnahme Endoskopie**

**5 x 1 Punkt**

**Σ..... / 5**

---

Datum

---

Unterschrift Arzt

**Teilnahme Lungenfunktion o. Belastungs-EKG**

**5 x 1 Punkt**

**Σ..... / 5**

---

Datum

---

Unterschrift Arzt

---

Datum

---

Unterschrift Arzt

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Arzt

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Arzt

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Arzt

**Teilnahme transth./transösophag. Echokardiographie**

**5 x 1 Punkt**

**Σ..... / 5**

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Arzt

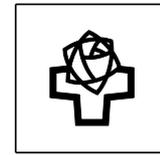
**Teilnahme Herzkatheter**

**5 x 1 Punkt**

**Σ..... / 5**

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Arzt



---

Datum

---

Unterschrift Arzt

**Assistenz/Anlage eines zentralvenösen Zugangs**

**2 x 1 Punkt**

**Σ..... / 2**

---

Datum

---

Unterschrift Arzt

---

Datum

---

Unterschrift Arzt

**Teilnahme Gefäßultraschall oder angiologische Funktionsdiagnostik**

**3 x 1 Punkt**

**Σ..... / 3**

---

Datum

---

Unterschrift Arzt

---

Datum

---

Datum

---

Unterschrift Arzt

**Teilnahme Behandlung einer hypertensiven Entgleisung/ Hypotension**

**2 x 2 Punkte**

**Σ..... / 4**

---

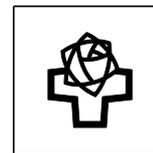
Datum

---

Unterschrift Arzt

---

Datum



**Teilnahme Einstellung/ Therapieplanung  
Diabetes mellitus**

**2 x 2 Punkt**

**Σ..... / 4**

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Arzt

\_\_\_\_\_  
Datum

**Teilnahme Behandlung Hyper- / Hypoglykämie**

**2 x 2 Punkte**

**Σ..... / 4**

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Arzt

\_\_\_\_\_  
Datum

**Teilnahme Dialyse / Plasmapherese oder  
Knochenmarkpunktion**

**3 x 1 Punkt**

**Σ..... / 3**

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Arzt

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Arzt

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Arzt

**Unter Anleitung: Infusionstherapie bei  
Elektrolytentgleisung/ Dehydratation/parenterale  
Ernährung**

**5 x 1 Punkt**

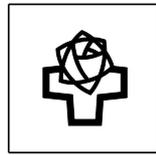
**Σ..... / 5**

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Arzt

\_\_\_\_\_  
Datum

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Arzt



**KRANKENHAUS  
ST. ELISABETH &  
ST. BARBARA**

---

Datum

---

Unterschrift Arzt

**Bonus-Tätigkeiten**  
**Gesamt: 30 Punkte**

**Σ..... / 30**

**Teilnahme an Notfallversorgung eines kritisch  
erkrankten Patienten**

**2 x 2 Punkte**

**Σ..... / 4**

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift Arzt

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift Arzt

**PJ-Dienst**

**6 x 3 Punkte**

**Σ..... / 18**

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift Arzt

**Anlegen eines Blasenkatheters**

**3 x 1 Punkt**

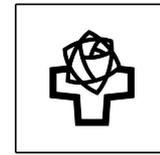
**Σ..... / 3**

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift Arzt

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Unterschrift Arzt



KRANKENHAUS  
**ST. ELISABETH &  
ST. BARBARA**

---

Datum

---

Unterschrift Arzt

**Weitere Tätigkeiten**

**5 x 1 Punkt**

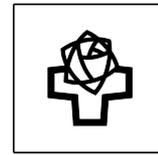
**Σ..... / 5**

---

Tätigkeit, Datum

---

Unterschrift Arzt



## Abschlussgespräch für das PJ-Tertial

**Name des/der Studierenden:** \_\_\_\_\_

**Name des Mentors:** \_\_\_\_\_

**Datum:** \_\_\_\_\_

Verbale Einschätzung der PJ-Ausbildung durch den Mentor  
(mit Kennzeichnung von Stärken und Lernfeldern des PJ-Studierenden):

---

---

---

---

---

---

Verbale Einschätzung der Ausbildung durch den Studenten/die Studentin:

---

---

---

---

---

---

### Erreichte Punktzahl:

Obligatorisch:

Fakultativ:

Bonuspunkte:

Gesamt:

## **PJ-BASIS-Lernzielkatalog des MFT**

### **Anlage zum PJ-Logbuch Innere Medizin der Med. Fakultät der MLU**

#### **1. Präambel**

Dieser PJ-Basis-Lernzielkatalog entspricht inhaltlich und redaktionell der Handreichung des Medizinischen Fakultätentages. Es wurden im organisatorischen Design Anpassungen vorgenommen, sodass die Inhalte des MFT-Vorschlages in die Struktur des vorhandenen PJ-Logbuches der Medizinischen Fakultät und der damit verbundenen Ausbildung an der Medizinischen Fakultät der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg integriert werden konnten.

Im PJ Logbuch werden die „Lehrplattformen“ beschrieben und der Ausbildungsgang dokumentiert, mit denen diese Basis-Lernziele erreicht werden können (obligatorischer Teil, für alle Inneren Kliniken des UKH und der Akademischen Lehrkrankenhäuser verbindlich). Darüber hinaus wird ein Einrichtung-spezifischer fakultativer Tätigkeitskatalog mit entsprechenden Ausbildungszielen angeboten.

Neben den obligatorischen Lernzielen des PJ-Logbuchs gelten **IMMER** auch übergeordnete Lehrziele wie z.B.\*

- lebenslanges Lernen
- Verantwortlichkeit gegenüber dem Patienten
- emotionale Kompetenz
- differentialdiagnostische Herangehensweise
- Erstellen einer Arbeitsdiagnose
- selbstständige Erarbeitung eines konkreten Handlungsplanes (ref. Handreichung des MFT)

#### **2. Kompetenzniveau**

##### **2.1. Fertigkeiten**

**F2:** Demonstration der Fertigkeit

**F3:** Fertigkeit wurde unter Anleitung durchgeführt

**F4:** Fertigkeit wird selbstständig durchgeführt

**F4\*:** Fertigkeit wird selbstständig durchgeführt, aber aus rechtlichen Gründen ist ein Arzt anwesend.

Die Kompetenzniveaus F3 und F4 können nur erreicht werden, wenn die Stationsärzte den PJ-Studierenden vorab die Fertigkeiten erklärt (F1) und demonstriert (F2) haben.

##### **2.2. Kognitives Wissen**

K-1 Basiswissen (Eigenstudium, Vorlesung)

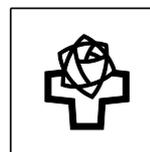
K-2: Vertieftes Wissen (Seminare, POL, SkillsLab) usw.

#### **3. Basis-Lernziele des obligatorischen Teils**

Die Spalte „Vermerk Studierende/r“ dient Ihnen zur Selbstkontrolle. Sie können hier vermerken, ob Sie die entsprechenden Lernziele erreicht haben, und ggf. von wem sie vermittelt wurden. Nicht vermittelte Lernziele sind im Selbststudium zu erbringen.

KN: Kompetenzniveau

| <b>3.1. Allgemeines</b>   |           |   |                              |
|---|-----------|---|------------------------------|
| <b>Am Ende des PJ Tertials in der Inneren Medizin</b>   | <b>KN</b> | <b>Lehrform</b>                             | <b>Vermerk Studierende/r</b> |
| beherrscht der Student eine umfassende, alle Funktionsbereiche des Körpers einschließende Anamneseerhebung und systematische körperliche Untersuchung incl. ihrer wissenschaftlich fundierten Dokumentation | F4        | Anamnese und Untersuchung                   |                              |
| beherrscht der Student die Technik und Durchführung einer Abdominal- und Gelenksonographie  | F3        | PJ-Seminar                                  |                              |
| <b>3.2. Körperliche Untersuchung</b>  |           |   |                              |
| <b>Am Ende des PJ Tertials in der Inneren Medizin kann der Student</b>  | <b>KN</b> | <b>Lehrform</b>                             | <b>Vermerk Studierende/r</b> |
| die Symptome einer Herzinsuffizienz feststellen   | F4        | Anamnese und Untersuchung                   |                              |
| die verschiedenen Ursachen von Thoraxschmerzen erkennen   | K2        | PJ-Seminar                                  |                              |
| die verschiedenen Ursachen von Atemnot erkennen   | K2        | PJ-Seminar                                  |                              |
| die verschiedenen Ursachen von Bauchschmerzen erkennen  | K2        | PJ-Seminar                                  |                              |
| Symptome als Hinweis auf Tumorerkrankungen deuten   | K2;<br>F4 | Anamnese und Untersuchung;<br>Seminar       |                              |
| die Symptome einer Leberzirrhose erkennen   | K2;<br>F4 | Anamnese und Untersuchung;<br>Seminar       |                              |
| die Anzeichen für eine Intoxikation erkennen  | F4        | Anamnese und Untersuchung                   |                              |
| die Anzeichen und Ursachen für ein Delir erkennen   | F4        | Anamnese und Untersuchung                   |                              |
| eine strukturierte präoperative Untersuchung vornehmen  | F4        | Stationsarbeit                              |                              |
| den körperlichen Zustand eines Patienten anhand des ECOG einschätzen  | F4        | Stationsarbeit<br>Anamnese und Untersuchung |                              |
| die Pflegebedürftigkeit eines Patienten anhand des Karnofsky-Indexes einschätzen  | F4        | Anamnese und Untersuchung                   |                              |
| <b>3.3. Orientierende neurologische Untersuchung</b>  |           |   |                              |
| <b>Am Ende des PJ Tertials in der Inneren Medizin kann der Student</b>  | <b>KN</b> | <b>Lehrform</b>                             | <b>Vermerk Studierende/r</b> |
| einen Reflexstatus erheben  | F4        | Anamnese und Untersuchung                   |                              |
| Veränderungen der Sensomotorik erkennen   | F4        | Anamnese und Untersuchung                   |                              |
| eine Parese erkennen  | F4        | Anamnese und Untersuchung                   |                              |
| Anzeichen einer Spastik erkennen  | F4        | Anamnese und Untersuchung                   |                              |
| Pupillenreaktionen beurteilen   | F4        | Anamnese und Untersuchung                   |                              |
| <b>3.4. Diagnostik -Labor</b>   |           |   |                              |
| <b>Am Ende des PJ Tertials in der Inneren Medizin kann der Student</b>  | <b>KN</b> | <b>Lehrform</b>                             | <b>Vermerk Studierende/r</b> |
| die typische Laborkonstellation eines akuten Koronarsyn-  | F4        | PJ-Seminar,                                 |                              |



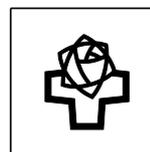
|  |           |   |  |
|--|-----------|---|--|
| droms erkennen   |           | Stationsarbeit                                  |  |
| anhand der Laborwerte einen Diabetes erkennen                                | F4        | PJ-Seminar,<br>Stationsarbeit                   |  |
| die korrekten Laborparameter zur Verlaufsbeurteilung eines Diabetes anordnen | F4        | PJ-Seminar,<br>Stationsarbeit                   |  |
| die wichtigen Atheroskleroseindizes beurteilen                               | K2;<br>F4 | Stationsarbeit,<br>Anamnese und<br>Untersuchung |  |
| akute Infektionen anhand der typischen Entzündungszeichen erkennen           | F4        | Stationsarbeit,<br>Anamnese und<br>Untersuchung |  |
| Infektionskonstellationen erkennen   | F4        | Stationsarbeit,<br>Anamnese und<br>Untersuchung |  |
| Tumorkonstellationen erkennen  | F4        | Stationsarbeit,<br>Anamnese und<br>Untersuchung |  |
| verschiedene Formen der Anämie unterscheiden                                 | K2        | PJ-Seminar                                      |  |
| eine Hepatitis erkennen  | F4        | PJ-Seminar,<br>Stationsarbeit                   |  |
| Befunde und Laborparameter zur Diagnostik einer Leberzirrhose erkennen       | F4;<br>K2 | PJ-Seminar,<br>Stationsarbeit                   |  |
| eine Schilddrüsenfehlfunktion erkennen                                       | F4;<br>K2 | PJ-Seminar,<br>Stationsarbeit                   |  |
| Gerinnungsstörungen erkennen   | F4        | Stationsarbeit;<br>Anamnese und<br>Untersuchung |  |
| den Urinstatus beurteilen  | F4        | Stationsarbeit;<br>Anamnese und<br>Untersuchung |  |

### 3.5. Diagnostik-EKG

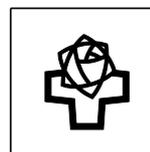
| <b>Am Ende des PJ Tertials in der Inneren Medizin kann der Student</b> | <b>KN</b> | <b>Lehrform</b>               | <b>Vermerk Studierende/r</b> |
|--|-----------|-------------------------------|------------------------------|
| ein EKG ableiten   | F4        | PJ-Seminar,<br>Stationsarbeit |                              |
| Störfaktoren der EKG-Ableitung nennen                                  | F4        | PJ-Seminar,<br>Stationsarbeit |                              |
| den Rhythmus bestimmen   | F4        | PJ-Seminar,<br>Stationsarbeit |                              |
| Überleitungsstörungen erkennen   | F4        | PJ-Seminar,<br>Stationsarbeit |                              |
| Extrasystolien erkennen  | F4        | PJ-Seminar,<br>Stationsarbeit |                              |
| akute Ischämiezeichen erkennen   | F4        | PJ-Seminar,<br>Stationsarbeit |                              |
| Hypertrophie-Zeichen erkennen  | F4        | PJ-Seminar,<br>Stationsarbeit |                              |
| Schrittmacher-EKGs erkennen  | F4        | PJ-Seminar,<br>Stationsarbeit |                              |

### 3.6. Röntgen-Thorax

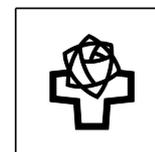
| <b>Am Ende des PJ Tertials in der Inneren Medizin kann der Student</b>        | <b>KN</b> | <b>Lehrform</b>               | <b>Vermerk Studierende/r</b> |
|---|-----------|-------------------------------|------------------------------|
| eine Röntgen-Thorax-Übersichtsaufnahme nach formalen Kriterien beurteilen     | F4        | PJ-Seminar,<br>Stationsarbeit |                              |
| eine Röntgen-Thorax-Übersichtsaufnahme nach inhaltlichen Kriterien beurteilen | F4        | PJ-Seminar,<br>Stationsarbeit |                              |



|   |           |                               |                              |
|---|-----------|-------------------------------|------------------------------|
| kann in den Lungenfeldern umschriebene Herde bzw. diffuse Veränderungen erkennen                            | F3        | PJ-Seminar,<br>Stationsarbeit |                              |
| den knöchernen Thorax beurteilen  | F3        | PJ-Seminar,<br>Stationsarbeit |                              |
| künstliche Herzklappen erkennen   | F3        | PJ-Seminar,<br>Stationsarbeit |                              |
| Gefäßclips nach IMA-Bypass erkennen   | F3        | PJ-Seminar,<br>Stationsarbeit |                              |
| die Dokumentation im Röntgenpass überprüfen   | F3        | PJ-Seminar,<br>Stationsarbeit |                              |
| <b>3.7. Aufklärungsgespräche</b>  |           |                               |                              |
| <b>Am Ende des PJ Tertials in der Inneren Medizin kann der Student</b>                                      | <b>KN</b> | <b>Lehrform</b>               | <b>Vermerk Studierende/r</b> |
| einen Patienten über eine Pleurapunktion aufklären  | F4*       | Aufklärungsgespräch           |                              |
| einen Patienten über eine Aszitespunktion aufklären   | F4*       | Aufklärungsgespräch           |                              |
| einen Patienten über eine Knochenmarkspunktion aufklären  | F4*       | Aufklärungsgespräch           |                              |
| einen Patienten über eine Herzkatheteruntersuchung aufklären (Untersuchungsablauf, Risiken, Komplikationen) | F4*       | Aufklärungsgespräch           |                              |
| einen Patienten über eine geplante Gastroskopie aufklären (Untersuchungsablauf, Risiken, Komplikationen)    | F4*       | Aufklärungsgespräch           |                              |
| einen Patienten über eine Bronchoskopie aufklären   | F4        | Aufklärungsgespräch           |                              |
| einen Patienten über eine Koloskopie aufklären  | F4*       | Aufklärungsgespräch           |                              |
| einen Patienten über ein CT aufklären (Untersuchungsablauf, Risiken, Komplikationen)                        | F4*       | Aufklärungsgespräch           |                              |
| <b>3.8. diagnostische Punktionen</b>  |           |                               |                              |
| <b>Am Ende des PJ Tertials in der Inneren Medizin kann der Student</b>                                      | <b>KN</b> | <b>Lehrform</b>               | <b>Vermerk Studierende/r</b> |
| eine intraarterielle Punktion vornehmen   | F3        | Stationsarbeit                |                              |
| eine Pleurapunktion unter sonographischer Kontrolle vornehmen   | F3        | Stationsarbeit                |                              |
| eine Aszitespunktion unter sonographischer Kontrolle vornehmen  | F3        | Stationsarbeit                |                              |
| <b>3.9. Durchführung und Bewertung von Testverfahren</b>  |           |                               |                              |
| <b>Am Ende des PJ Tertials in der Inneren Medizin kann der Student</b>                                      | <b>KN</b> | <b>Lehrform</b>               | <b>Vermerk Studierende/r</b> |
| Schellong-Test  | F4        | Stationsarbeit                |                              |
| Carotisdruck-Versuch  | F3        | Stationsarbeit                |                              |
| Lagerungsprobe nach Ratschow  | F4        | Stationsarbeit                |                              |
| Rumpel-Leed-Test  | F4        | Stationsarbeit                |                              |
| Spirometrie   | F3        | Funktionsdiagnostik           |                              |
| oGTT  | F3        | Stationsarbeit                |                              |
| Urinsediment  | F4        | Stationsarbeit                |                              |



| <b>3.10. Dokumentation und Berichte</b>   |           |                                   |                              |
|---|-----------|-----------------------------------|------------------------------|
| <b>Am Ende des PJ Tertials in der Inneren Medizin kann der Student</b>            | <b>KN</b> | <b>Lehrform</b>                   | <b>Vermerk Studierende/r</b> |
| einen Patienten bei der Visite vorstellen   | F4        | Stationsarbeit,<br>Oberarztvisite |                              |
| die Visite eigener Patienten führen   | F4        | Stationsarbeit,<br>Oberarztvisite |                              |
| einen Patienten korrekt übergeben   | F4        | Stationsarbeit                    |                              |
| ein Konsil für einen Patienten anfordern  | F4        | Stationsarbeit                    |                              |
| <b>3.11. Therapieplan Erstellung von Erstbehandlungsplänen</b>                    |           |                                   |                              |
| <b>Am Ende des PJ Tertials in der Inneren Medizin kann der Student</b>            | <b>KN</b> | <b>Lehrform</b>                   | <b>Vermerk Studierende/r</b> |
| für einen Hochdruck-Patienten   | F4;<br>K2 | Seminar<br>Stationsarbeit         |                              |
| für einen herzinsuffizienten Patienten  | F4;<br>K2 | Seminar<br>Stationsarbeit         |                              |
| für einen Angina pectoris-Patienten   | F4;<br>K2 | Seminar<br>Stationsarbeit         |                              |
| für einen Patienten mit Pneumonie eine Antibiotikatherapie anordnen               | F4;<br>K2 | Stationsarbeit<br>Seminar         |                              |
| für einen Patienten mit COPD  | F4;<br>K2 | Stationsarbeit<br>Seminar         |                              |
| für einen Diabetes-Typ II-Patienten   | F4;<br>K2 | Stationsarbeit<br>Seminar         |                              |
| für einen Patienten mit Gallenkolik   | F4;<br>K2 | Stationsarbeit<br>Seminar         |                              |
| für einen Patienten mit Nierenkolik   | F4;<br>K2 | Stationsarbeit<br>Seminar         |                              |
| für einen Patienten mit gastrointestinaler Blutung                                | F4;<br>K2 | Stationsarbeit<br>Seminar         |                              |
| für einen Patienten mit akutem Schub einer rheumatoiden Arthritis                 | F4;<br>K2 | Stationsarbeit<br>Seminar         |                              |
| <b>3.12. Kardiopulmonale Reanimation</b>  |           |                                   |                              |
| <b>Am Ende des PJ Tertials in der Inneren Medizin kann der Student</b>            | <b>KN</b> | <b>Lehrform</b>                   | <b>Vermerk Studierende/r</b> |
| die Grundprinzipien der internistischen Notfalltherapie anwenden                  | F4        | PJ-Seminar,                       |                              |
| an einem Modell die kardiopulmonale Reanimation über 3 min fehlerfrei durchführen | F4        | PJ-Seminar,                       |                              |



| <b>3.13. Einfache Techniken</b>  |           |                               |                              |
|--|-----------|-------------------------------|------------------------------|
| <b>Am Ende des PJ Tertials in der Inneren Medizin</b>  | <b>KN</b> | <b>Lehrform</b>               | <b>Vermerk Studierende/r</b> |
| beherrscht der Student die venöse Punktion zur Blutentnahme  | F4        | Stationsarbeit                |                              |
| beherrscht der Student das Anlegen einer peripheren venösen Verweilkanüle  | F4        | Stationsarbeit                |                              |
| kann der Student eine Magensonde legen und die Lage korrekt überprüfen   | F4        | Stationsarbeit                |                              |
| kann der Student eine Blutgasanalyse hinsichtlich des Säure-Basen-Status und der Ventilationsleistung auswerten und Therapien nennen | F4        | Stationsarbeit                |                              |
| beherrscht der Student die Anlage eines zentral-venösen Katheters (ZVK)  | F3        | Stationsarbeit<br>PJ-Seminar, |                              |
| kann der Student eine Liquorpunktion durchführen   | F3        | Stationsarbeit<br>PJ-Seminar, |                              |
| beherrscht der Student die Nadelanlage und Blutentnahme am liegenden Thorax-/Unterarm-Port   | F4        | Stationsarbeit                |                              |
| <b>3.14. Spezielle Untersuchungs- und Behandlungsverfahren</b>   |           |                               |                              |
| <b>Am Ende des PJ Tertials in der Inneren Medizin kann der Student</b>   | <b>KN</b> | <b>Lehrform</b>               | <b>Vermerk Studierende/r</b> |
| hat der Student vertiefte Kenntnisse und beherrscht die Indikationsabwägung in folgenden Untersuchungs- und Behandlungsverfahren:    |           |                               |                              |
| Gelenkpunktionen   | K2;<br>F2 | Stationsarbeit                |                              |
| Gastroskopie und Coloskopie  | K2;<br>F2 | Stationsarbeit                |                              |
| Ergometrische Untersuchungen (Belastungs-EKG, Spiroergometrie)   | K2;<br>F2 | Stationsarbeit                |                              |
| Echokardiographie  | K2;<br>F3 | Stationsarbeit                |                              |
| Lungenfunktionsdiagnostik  | K2;<br>F3 | Stationsarbeit PJ-Seminar     |                              |
| Bronchoskopie  | K2;<br>F2 | Stationsarbeit                |                              |
| Schrittmacher und AICD-Testung   | K2;<br>F2 | Stationsarbeit                |                              |
| Kipptischuntersuchung  | K2;<br>F2 | Stationsarbeit                |                              |
| Elektrophysiologische Untersuchung und Ablationstherapie (EPU)   | K2;<br>F2 | Stationsarbeit                |                              |
| Herzkatheteruntersuchung und Koronarintervention (PTCA)  | K2;<br>F2 | Stationsarbeit                |                              |
| Dialyseverfahren   | K2;<br>F2 | Stationsarbeit                |                              |
| Knochenmarkspunktion und -befundung  | K2;<br>F2 | Stationsarbeit                |                              |
| Durchführung von Hauttests   | K2;<br>F3 | Stationsarbeit                |                              |
| ERCP   | K2;<br>F2 | Stationsarbeit                |                              |